

- Zoonotischer Ursprung, wahrscheinlich mehrere



211 von 1.834

ertragungsinstanzen auf dem

- Altersverteilung: Kinder 2% der Fälle in großer Studie, Kinderkrankenhaus bestätigt alle ohne Komplikationen; auch in Trans-missionsketten nicht prävalent; Schulen, Kitas stehen nicht im Vordergrund, Kinder kein wichtigen Glieder in Transmissionsketten; scheiden lange im Stuhl aus aber unklar, ob lebendes Virus; Rolle der Kinder eher untypisch untergeordnet (anders als Influenza), mehr Studien müssen erfolgen

26.02.2020



300 von 1.834

ten und Maßnahmenpakete dar,
er geltend sind

- Reduzieren von Kontakten
- Schutz vulnerabler Gruppen
- Entlastung medizinischer Versorgungsstrukturen

- ! Kontaktpersonenmanagement ist von Beginn an wesentliche Komponente zur Verlangsamung des Gesamtgeschehens
- ! Bevölkerungsbasierte Maßnahmen: Großveranstaltungen grundsätzlich absagen, Schulschließungen in besonders betroffenen Gebieten, reaktive Schulschließungen in Gebieten die nicht besonders betroffen sind, sind nicht empfohlen
- ! Papier enthält auch Appell an Eigenengagement der Bürger
- ! Alle Empfehlungen sind zur sofortigen Implementierung, gute Kommunikation sehr wichtig, um Einstellen der Maßnahmen zu vermeiden
- ! Wichtige Akteure: Arbeitgeber, öffentliche Institutionen, gesamte Gesellschaft
- ! FG36/LZ schickt bis 15:30 Liste mit Maßnahmen die von Staatssekretären diskutiert werden können ans BMG, am Donnerstag Ministerpräsidentenkonferenz
- ! Strategieergänzungs-Dokumentes wird fertiggestellt und zur

11.03.2020

- Systematic review Lancet: Schulschließungen haben vermutlich keinen großen Einfluss auf die Kontrolle der Epidemie gehabt.
- Cluster of Covid-19 in Französischen Alpen: ein infiziertes Kind hatte Kontakt zu 150 weiteren Personen und hat keines davon nachweislich angesteckt. Einwand: Ansteckung wurde anhand von Symptomatik bestimmt, Kinder sind aber weniger häufig symptomatisch.
- Zunehmend Studien in Europa: in Holland Cluster-randomized trial: Kinder haben keine anderen Personen infiziert, Weitergabe der Infektion erst in höheren Altersgruppen

24.04.2020

- Grund für Klinikeinweisung war in der Regel

28.04.2020

ROBERT KOCH INSTITUT



STGEBRAUCH

s RKI

Protokoll des COVID-19-Krisensta

eine andere als COVID-19, 25% hatten eine
Grund-erkrankung

- Informationen über die 22 Verstorbenen unter 40 Jahren sind relevant für weitere Reduktion der Maßnahmen und die Presse. Verstorbene Kinder hatten alle Vorerkrankungen, bis dato keine systematische Erfassung der Informationen bei den <39-Jährigen, könnte gemacht werden.

29.04.2020

📄 1.198 von 1.834

Diagnose nach Berufsgruppen) führt
K durch.

- Es gibt Ausbrüche in Schulen und Kitas. Auch in Schulen sind Grundregeln einzuhalten. Es gibt keinen Anlass dafür,

Seite 7 von 14

ROBERT KOCH INSTITUT

3.08.2020



dass in Schulen von den AHA-Regeln abgesehen werden kann. Jedoch muss der Meinung, dass Schulen und Kinder Superspreader sind, entgegengetreten werden. Bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen muss dagegen mehr Überzeugungsarbeit geleistet werden.

Vorliegende Daten/Studien sind alle Impfstoffe reaktogen
Tatsächlicher Schutz zeigt sich erst in Phase 3 Studien
Zulassung bei beiden Impfstoffen bis Ende des Jahres
Mehrere Firmen haben schon mit der Impfstoff Produktion
begonnen

Initial werden wir keine Daten zu Kindern unter 18 Jahren
haben. Erst nach Zulassung der Stoffe wird für Kinder getestet
Wichtiger offener Punkt. Enhanced Disease: Dies bedeutet,
dass bei Impfdurchbrüchen stärkere Erkrankung auftritt als
bei Ungeimpften.

17.08.2020

Im Namen von Hr. Wieler Bericht über Gespräch:
Berichtet wurde: GÄ ordnen bei Kindern Quarantäne unter extremen Maßnahmen an; **Kinder sollen 14 Tage isoliert allein im Zimmer verbleiben und nur zu den Mahlzeiten Kontakt mit den Familien haben;**

Daher Beschwerden durch Eltern;
Können wir für **Kinder unter 10-12 Jahren** klarstellen, wie Quarantäne f. Kinder gemeint sind?
Zustimmung von Teilnehmern
IBBS und BZgA hatten Merkblätter zur Quarantäne erstellt, daher könnte auf Basis dieser ein Merkblatt zur Kinder-Quarantäne entwickelt werden.

FG3
Buda

2.10.2020

1.551 von 1.834

davon 26 Ausdrücke, in denen alle

1.

! BZgA erhält viele Anfragen zu Maskenpflicht bei
Grundschülern. Gibt es eine Möglichkeit diese aufzuheben?
Verweis auf Papier von B. Hauer und die Bitte das Papier
weiter zu streuen.

26.10.2020

1.654 von 1.834 automatischen Fällen in dieser
diagnostischem Bias

- Obwohl die aktuellen Maßnahmen sich nicht auf Schulen konzentriert kommt es nicht zu einem größeren Anstieg bei den Kindern/Jugendlichen
- Ziel bleibt, die Schulen offen zu halten aber mit verschärften präventiven Maßnahmen
- Konzentration auf BuLä, in denen es wenig Hygienekonzepte in Schulen gibt, ggf. erneut Stratifizierung der Daten nach Positivenrate nach BuLä

18.11.2020

1.719 von 1.834 et, Positivanteil 1,9%, in
ig Positivrate 2,4%

- Fazit: Fälle in Schulen treiben das Infektionsgeschehen nicht maßgeblich voran

2.12.2020



1.750 von 1.834 werden, ein Änderungsvorschlag
ab diskutiert

- ! Frage kommt auf warum die Zahlen weiterhin so hoch sind?
=> Ausmaß der Kontaktbeschränkungen reicht nicht aus, ggf.
müssten konsequenter Geschäfte, Schulen geschlossen
werden, Anmerkung dazu: Schulen sind nicht das Mittel um
die Pandemie einzudämmen, das zeigen auch andere Länder;
- ! Compliance ist wichtiger Punkt, dafür wäre die
Kommunikation ein Schlüsselpunkt; es gab dazu bereits einen
Bericht an das BMG mit Empfehlungen,

9.12.2020

- Sehr hohe 7-Tage-Inzidenzen in Sachsen und Thüringen bei 80+ Jährigen, vermutlich viele Alters- und Pflegeheime betroffen. **Trifft nicht auf Kinder zu.**
- Geografische Verteilung Trend
 - Vergleich Vorwoche-aktuelle Woche: bildet Kreise mit bedeutender Zunahme und Abnahme ab.
 - Stärkste Zunahme im LK Stadtverband Saarbrücken, vermutlich Datenartefakt.
 - Viele LK, in denen die 7-Tage-Inzidenz zunimmt, weniger in denen sie abnimmt. Keine klare Tendenz sichtbar.
- 7-Tage-Inzidenz nach Altersgruppe
 - Bei 80+ Jährigen am größten, bei 15-34 Jährigen gestiegen, **am wenigsten betroffen sind weiterhin Kinder.**
- COVID-Fälle nach Zugehörigkeit zu Einrichtungen
 - **Starke Abnahme bei Schulen und Kitas**

13.01.2021

18.01.2021**Surveillance****! Corona-KiTa-Studie (Folien [hier](#))**

- Grippe Web: 2. Lockdown zeigt deutlichen Effekt, danach sinken die Werte deutlich; Maßnahmen zeigen einen Effekt, jedoch keine regionale Unterscheidung möglich
- Meldedaten nach Altersgruppen: bis auf AG 15 Jahre und älter, ist die Inzidenz sehr niedrig und die Fallzahlen sind rückläufig
- Ausbrüche in Kindergärten: es gab viele Nachmeldungen (47 neue Ausbrüche, davon 11 in 2021) Median der betroffenen Fälle etwa bei 4 je Ausbruch, d.h. keine ganze Kita von Ausbruch betroffen
- Ausbrüche in Schulen: Ausbrüche (inkl. Nachmeldungen) gleiches Niveau wie in KW 49/50 ab 51 rückläufig aufgrund von Schulschließungen,
- Maßnahmen in Schulen und Kitas können nicht verhindern, dass es zu Ausbrüchen kommt.

FG32

FG36

(W. Haas)

Transport und Grenzübergangsstellen (nur freitags)

FG38



608 von 1.305

Hinweis, dass das Thema bei anderen
utiert wird.

- Impfung von Kindern: Auch wenn STIKO die Impfung für Kinder nicht empfohlen wird, BM Spahn plant trotzdem ein Impfprogramm

19.05.2021

Impfung von Kindern

EMA Zulassung für BioNtec- Vakzine ab 12 Jahre steht für Ende nächster Woche in Aussicht

STIKO befasst sich intensiv (kritisch) mit dem Thema

Eine dafür eingerichtete STIKO Unter-Arbeitsgruppe liefert Zuarbeit

Pädiatrische Fachverbände stehen der Impfung von Kindern zurückhaltend gegenüber

Politik bereitet bereits Impfkationen vor, damit die entsprechenden Jahrgänge zum Ferienende geimpft sind

Frage der Equity - in vielen Regionen der Welt fehlen Impfstoffe, hier werden Gruppen ohne/mit sehr geringem Risiko geimpft

ImpfVO

Aktualisierung ist in Arbeit, Priorisierung soll zum 07.06.2021

21.05.2021

ROBERT KOCH INSTITUT



 642 von 1.305 sollen zunächst junge, mobile werden

In USA wurden 2,4 Mio. Kinder geimpft, noch keine Daten zur Sicherheit verfügbar, es muss noch abgewartet werden um Erfahrung kennenzulernen

28.05.2021

STIKO

STIKO Bericht zur Impfung von Kindern und Jugendlichen in der Abstimmung, Veröffentlichung nächste Woche:

Keine allgemeine Impfeempfehlung, nur für Kinder mit Grunderkrankungen oder Angehörigen, die selbst nicht geimpft werden können

Vorschlag aus Krisenstab: Auch Empfehlung aussprechen, dass Eltern sich Impfen lassen sollten, um Kinder zu schützen (Kokon-Strategie)

Frage: Saarland impft teilweise mit Biontech + Astrazeneca:

Wie ist die Sichtweise der STIKO dazu? Antwort: Nicht empfohlen!

Vorschlag aus Krisenstab: Impfdurchbrüche nach Art des Impfstoffs anhand von Altenheimdaten bewerten

4.06.2021



741 von 1.305

mit ausreichendem Immunschutz

- Kinder haben ein, im Vgl. zu anderen Atemwegserkrankungen, geringes Risiko für schwere Krankheitsverläufe

30.06.2021

6 RKI-Strategie Fragen

a) Allgemein

9.07.2021

- ! Hinweis auf Herdenimmunität bei der Impfkommunikation nicht sinnvoll. (Impfen von Kindern, um unwillige Erwachsene zu schützen) Appellieren an eigenen Schutz, Schutz von Familienangehörigen und Freunden und erst an dritter Stelle altruistische Argumentation.

Buda
Alle



778 von 1.305

sch wieder in den Vordergrund

- Moderna wird für 12-17 Jährige demnächst zugelassen.
- Myokarditis trat vor allem nach der 2. Dosis auf. Aktuelle Daten werden benötigt.

! Modellierung wird mit und ohne Impfung von Jugendlichen erzeugt.

9.07.2021

Update Impfen

26.11.2021

Der Ausschuss für Humanarzneimittel (Committee for Medicinal Products for Human Use, CHMP) bei der Europäischen Arzneimittelagentur (European Medicines Agency, EMA) hat am 25.11.2021 die Empfehlung ausgesprochen, für den COVID-19-Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer eine Zulassungserweiterung für die EU und damit auch Deutschland zu erteilen. Mit der Zulassungserweiterung kann dieser Impfstoff ab einem Alter von 5 Jahren eingesetzt werden. **Eine Off-Label Nutzung des jetzt verfügbaren Impfstoffs für Erwachsene bei Kindern ab 5 Jahren wird in Deutschland nicht empfohlen.**

Eine entsprechende Empfehlung der STIKO ist noch in Arbeit. Eine Stellungnahme zur Impfpflicht wurde erarbeitet. Eine einrichtungsbezogene aber auch allgemeine Impfpflicht wird vom RKI als sinnvoll erachtet.

Zurzeit erreicht das RKI viele Erlasse mit kurzer Bearbeitungszeit (<24h)

RKI-Strategie Fragen

Allgemein

Bei der globalen Impfstoffverteilung zeigen sich starke Ungleichheiten, v.a. im Hinblick darauf, dass in Deutschland verstärkt die Booster-Kampagne läuft. Es entsteht der Eindruck, dass Impfstoffe Regionen genommen werden, die diesen brauchen.

Zurzeit ist auch eine Booster-Impfung von Kindern aus ministerieller Seite angedacht, obwohl dazu keine Empfehlung und teils keine Zulassung besteht.

Thematischer Fokus könnte auf Erhöhung der Produktionskapazitäten gelegt werden

Die Aussage, dass vorzeitige Boostern schädlich sein kann und RKI davon abrät, sollte m.E. offiziell mit BMG oder Expertenrat kommuniziert werden

15.12.2021

📄 1.275 von 1.305

nächste Woche
sboegen in Abstimmung mit PEI

STIKO

Kinderimpfungsempfehlung ist beschlossen und wird publiziert

Parallel Publikation eines Faktenblatts zu Kinderimpfungen
Beschlusssentwurf der STIKO zum Abstand von
Grundimmunisierung (2. Dosis) und Booster geht ins
Stellungnahmeverfahren

STIKO hat Abstandsverkürzung beschlossen, es wird

ROBERT KOCH INSTITUT

17.12.2021



VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

ezentrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Ki^R

Empfehlung eines Boosters nach 3 Monaten geben

Bei genesenen war die Regel 6 Monate nach Infektion, und
dann Booster, wird für diese nun auch reduziert auf 3 Monate

Booster nach 3 Monaten ist nicht zulassungskonform

Zulassung obliegt PEI oder EMA

Seite
1303
+1304

en von FFP-2 in KH zielen nur
auf Eigenschutz, sie liefern keine Daten zum
Fremdschutz

Bisher gibt es keine überzeugenden Hinweise, dass FFP-2
besser ist, schon gar nicht bei Kindern

FG 14 hat zu FFP-2 Empfehlung bereits eine auf
Arbeitsschutz ausgerichtete Erlassantwort
geschrieben

**ToDo: Stellungnahme (nicht auf Arbeitsschutz
ausgerichtet) durch FG 14 soll beinhalten, dass**

29.12.2021

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

entrum des RKI

Protokoll des COVID-19-Ki

ROBERT

**die Datenlage für das verpflichtende Tragen von
FFP-2-Masken an Schulen nicht ausreicht**

FG 14

Update Impfen *(nur montags)*

- **STIKO** **7.03.2022**
- Die STIKO hat in der letzten Woche die Kinderimpfung erneut diskutiert. Es wird überlegt, ob die Empfehlung der Impfung von unter 12-Jährigen nur in Risikogruppen aufgeweicht wird. Die Diskussion ist noch offen. Es gibt sehr heterogene Meinungen. Am Mittwoch gibt es einen weiteren Termin, in dem Modellierungen zur Kinderimpfung vorgestellt werden.

5

Kommunikation

- ! Presse: Neues Verfahren von seiten des BMG: Risikogebiete stehen mit Vorlauf auf der Webseite und sind nicht sofort gültig; Risikogebiete machen mit Rückfragen die meiste Arbeit
- ! BZgA Themen: Mitarbeiter der GÄ melden sich bei Hotline wegen vermehrter psychischer Belastung; in der Bevölkerung geben eher junge Menschen eine hohe psychische Belastung durch die Pandemie an;

Presse
Wenchel

BZgA
Thaiss

16.10.2020